

Protokoll über die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Gemeinschaftsgrundschule an der Heistraße am 16.11.2023

Zu Top 1 (Eröffnung und Begrüßung):

Die Versammlung wurde um 18.05 Uhr eröffnet.

Die Vorsitzende begrüßte die Vereinsmitglieder und dankte Ihnen für Ihr Erscheinen.

Zu Top 2 (Beschlussfassung über die Tagesordnung):

Die Versammlungsleitung übernahm Frau Dignas, die auch das Protokoll führte, da Frau Groll nicht anwesend war. Einwände wurden hierzu nicht erhoben. Frau Dignas dankte Frau Groll für die hervorragend vorbereiteten Unterlagen.

Erschienen waren die aus der Anlage ersichtlichen Vorstands- und Vereinsmitglieder.

Frau Finkener schickte eine E-Mail, in der sie mitteilte, dass sie an diesem Abend nicht anwesend sein könnte und bestellte viele Grüße an alle.

Es wurde festgestellt, dass die Einladungen form- und fristgemäß erfolgt sind.

Da nachträgliche Punkte zur Tagesordnung nicht eingereicht wurden, ist die Tagesordnung ohne weitere Änderungen genehmigt worden.

Zu TOP 3a (Bericht der Vorsitzenden):

Die Vorsitzende erklärte, dass im Wesentlichen alles in Ordnung wäre und erteilte der Kassiererin das Wort.

Zu Top 3b (Bericht der Kassiererin):

Die Kassiererin gab den derzeitigen Kassenbestand mit 4.003,37 € an.

Frau Dignas erklärte, dass die Einnahmen der Schulbuchbestellung 402,72 € betrogen, da die Anoki-Hefte nicht mehr im günstigeren 5er-Pack bestellbar waren.

Frau Bartel schlug vor, die Bezahlung der Bücher bargeldlos auf ein Paypal-

Konto vorzunehmen. Frau Wolter erklärte sich bereit, Informationen darüber einzuholen.

Die Kassiererin Frau Haun verteilte und erläuterte die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023, u. a. waren Mitgliedsbeiträge in Höhe von 405,00 € enthalten.

Auf die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022 wurde Bezug genommen.

Zu TOP 3c (Bericht der Kassenprüferinnen):

Die Kasse wurde am 02.11.2023 durch Frau Brothuhn und Frau Kappelhoff geprüft. Diese erklärten, dass für alle Buchungen die entsprechenden Belege vorlagen.

Beide bestätigten der Kassiererin eine gute Buchführung.

Zu TOP 4 (Genehmigung des Haushaltes 2023):

Der Haushalt wurde durch alle anwesenden Mitglieder genehmigt.

Zu TOP 5 (Aussprache):

Den Anwesenden wurde Gelegenheit zur Aussprache und zu Fragen bzgl. der vorgelegten Berichte gegeben.

Wortmeldungen gab es nicht.

Zu TOP 6 (Entlastung des Vorstandes):

Die Vorsitzende bat die Erschienenen, per Handzeichen festzustellen, ob dem Vorstand und den Kassenprüferinnen Entlastung erteilt werde.

Es wurde einstimmig per Handzeichen erklärt, dass dem Vorstand und den Kassenprüferinnen Entlastung erteilt wird.

Zu TOP 7 (Verwendung von Geldern):

Es wurde beschlossen, dass der Förderverein den „Mitmachzirkus“ mit 1.000,00 € und die Aktion „Mein Körper gehört mir“ mit 1.700,00 € unterstützt.

Frau Bartel informierte darüber, dass man sich mit einem Projekt beim Bezirksforum der Stadt Gelsenkirchen bewerben kann, um Gelder für den Förderverein zu akquirieren.

Außerdem könne man Bußgelder, die an Vereine weitergeleitet werden, beantragen. Frau Wolter erklärte sich bereit, sich darüber zu informieren.

Zu TOP 8 (Verschiedenes):

Der Förderverein hat aktuell 58 Mitglieder. Die Mitgliederentwicklung ist rückläufig.

Frau Koßmann hat einen Elternbrief verfasst, in dem sie Werbung für den Förderverein macht.

Frau Urbanski, Frau Kappelhoff und Frau Wolter nahmen Flyer mit, um nochmal in ihren Klassen Aufmerksamkeit auf den Förderverein zu lenken.

Frau Bartel sagte, es sei eine große Hürde, dass man dem Förderverein nicht online beitreten könne. Frau Wolter erklärte sich bereit, sich darum zu kümmern.

Um mehr Geld für den Förderverein zu akquirieren, schlug Frau Bartel vor, im Juni 2024 einen Flohmarkt zu veranstalten, bei dem der Förderverein die Standgebühr bekommen würde und Gewinne durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen machen könnte. Außerdem würde die liegengebliebene Kleidung verkauft werden. Frau Bartel wird dafür Share-Picks erstellen, die in die WhatsApp-Gruppen weitergeleitet werden können.

Sie machte außerdem den Vorschlag, einmal pro Monat und Jahrgang eine „Naschpause“ für die Kinder zu organisieren. Dafür sollen die Eltern Muffins oder Waffeln spenden, die die Kinder in der Pause käuflich erwerben können. Der Gewinn kommt dem Förderverein zugute. Frau Urbanski schlägt diese beiden Aktionen bei der nächsten Lehrerkonferenz vor.

Der Förderverein wird im April 2024, während der Mitmachzirkus vor Ort ist, je nach Wetterlage entweder Kaffee und Kuchen oder Kindercocktails verkaufen. Der Waffelverkauf am Tag der offenen Tür wird auch wieder stattfinden.

Desweiteren informierte Frau Dignas darüber, dass das Protokoll der Jahreshaupt-versammlung nur noch an den Vorstand in Papierform verteilt wird. Für alle anderen Mitglieder wird es auf der Homepage der Schule eingestellt.

Nachdem keine weiteren Anregungen oder Besprechungspunkte genannt wurden,
dankte die Vorsitzende noch einmal allen Anwesenden für ihr Erscheinen und für die guten kreativen Vorschläge.

Frau Dignas beendete die Versammlung um 19.25 Uhr.

(Dignas)

(Wolter)

(Groll)

(Haun)